

Bodenbelagsrecycling ökologisch sinnvoll

Durch Anwendung verschiedenster Produktionstechniken und Rezepturen lässt sich der Werkstoff PVC zu Bodenbelägen unterschiedlichster Anforderungen verarbeiten.

Diese kommen seit vielen Jahren vor allem auch im Objektbereich mit öffentlichem Publikumsverkehr zum Einsatz.

PVC-Bodenbeläge können schwer entflammbar eingestellt werden. Sie sind wärmedämmend, trittschall-isolierend, hygienisch, leicht zu pflegen, langlebig und recycelbar.

Von Norbert Helminiak
Geschäftsführer ARP Schweiz

Langlebig und hoch belastbar In öffentlichen Gebäuden, Schulhäusern und im Spitalbereich werden üblicherweise PVC-Homogenbeläge verwendet. Dabei handelt es sich um ein- oder mehrschichtige Beläge in Form von Bahnen oder Platten, mit einheitlichem Aufbau in Bezug auf das Material und vielfach auch in Bezug auf die Dessinierung. Man findet die Beläge in Eingangsbereichen, Büro- oder Klassenzimmern aber auch in Operationssälen und Krankenzimmern mit angeschlossenen Nasszellen.

Schwerentflammbar und sicher In den meisten öffentlichen Gebäuden werden - insbesondere für Fluchtwege - Bodenbeläge verlangt, die schwer brennbar und wenig qualmend sind. Homogene PVC-Bodenbeläge erfüllen diese Forderungen in höchstem Masse. PVC-Bodenbeläge enthalten mit dem Chloratom ein fest eingebautes, natürliches Flammenschutzmittel. Durch entsprechende Rezepturgestaltung und Aufbau können sie schwer entflammbar eingestellt werden und erreichen die höchsten Brandklassen.

Hygienisch und leicht zu reinigen Die Oberfläche von PVC-Homogenbelägen wird durch mechanisch-thermische Einwirkung während der Herstellung praktisch porenfrei gemacht. Solche Bodenbeläge sind einfach und leicht zu reinigen, dank weichmacherarmer Rezepturen ist sogar die Anwendung abrasiver Entfleckungsmethoden möglich. Da bereits durch einfache Nassreinigung beste Hygieneeigenschaften realisiert werden, verursachen PVC-Bodenbeläge relativ geringe Kosten und Umweltbelastungen. Das vorteilhafte Reinigungsverhalten von PVC-Belägen macht sich somit ökonomisch aber vor allem auch ökologisch bemerkbar. Den positiven Effekt dieses geringen Reinigungsaufwandes bei Beurteilung der «Nachhaltigkeit» von PVC-Bodenbelägen bestätigte bereits eine Studie aus Österreich (GUA, 2002) und auch Lebensdauerkostenanalysen aus Deutschland über 20 Jahre für Bodenbeläge in Krankenhäusern zeigen für PVC-Beläge Vorteile bei Kosten und Materialaufwand von rund 20 % gegenüber handelsüblichen elastischen Alternativbelägen.



Aufnahmen aus der Recyclinganlage der AgPR in Troisdorf

Ökologisch sinnvoll verwertbar Wie bei vielen Produkten des täglichen Gebrauchs, so stellt sich auch bei Bodenbelägen irgendwann am Ende ihrer Nutzung die Frage nach der ökologisch aber auch ökonomisch sinnvollsten Entsorgungsschiene. Die früher häufig praktizierte Deponierung ist heute in der Schweiz nicht mehr möglich. Der Grossteil der ausgebauten Altbeläge gelangt daher in Kehrrichtverbrennungsanlagen (KVA), was aus ökologischer Sicht ohne Einschränkung auch akzeptabel ist. Allerdings sind mit diesem Weg ökonomische Nachteile durch die seitens der KVA in nicht unerheblicher Höhe

erhobenen Annahmekosten verbunden. Diese müssen in der Regel vom Material anliefernden Unternehmer oder Bodenleger entrichtet werden.

Den ökologisch und ökonomisch sinnvollsten Verwertungsweg für Altbeläge, Verlegeabschnitte und Reste bietet die Arbeitsgemeinschaft für das Recycling von PVC-Bodenbelägen (ARP Schweiz) an. Diese Arge wurde 1996 mit Sitz in Aarau gegründet und repräsentiert mit ihren Mitgliedern einen erheblichen Anteil der Schweizerischen Bodenbelagsbranche. Sie hat ein Logistik-System aufgebaut, über das die geeigneten Produkte gesammelt und dem Recycling zugeführt werden. Die zu feinen Pulvern aufgearbeiteten Materialien werden wieder zur Herstellung hochwertiger Bodenbeläge eingesetzt. Das System wird durch Solidaritätsbeiträge der Mitglieder - führende Bodenbelagshersteller und Händler - finanziert und ermöglicht dem Altmaterial anliefernden Unternehmer oder Bodenleger namhafte Einsparungen für Transport, Arbeitszeit und Entsorgungsgebühren.

Technisch, ökologisch und ökonomisch empfehlenswert

Im Bereich öffentlicher Gebäude, Schulhäusern und in Spitälern haben sich PVC-Bodenbeläge seit vielen Jahren technisch bewährt. Sie erfüllen in allen Belangen die gestellten Anforderungen, sind pflegeleicht und langlebig. Das Preis-Leistungsverhältnis von PVC-Produkten ist überzeugend. Verschiedenste Studien kommen in Bezug auf Ökobilanzen und bei der Beurteilung der Nachhaltigkeit für die PVC-Bodenbeläge - insbesondere aufgrund wenig aufwendiger Reinigungseigenschaften und guter Recycelbarkeit - zu besten Resultaten. In der Summe bleibt diese Belagsart die erste Wahl für private und öffentliche Entscheidungsträger was sich auch in den seit mehreren Jahren stetig steigenden Verbrauchszahlen niederschlägt.



ARP Schweiz
Aubrigstrasse 5
8810 Horgen
Tel. 043 931 02 00
Fax 043 931 09 72
www.arpschweiz.ch
info@arpschweiz.ch